

Moderationsleitfaden

Digitales Einstiegsmodul „Der Stoff, aus dem die Träume sind“

TrikotTausch - #whomademyclothes

Inhaltsverzeichnis

Hintergründe digitales Einstiegsmodul „Der Stoff, aus dem die Träume sind“	2
Das Konzept des digitalen Einstiegsmoduls.....	2
Die Zielgruppe des digitalen Einstiegsmoduls	2
Der Aufbau des Einstiegsmoduls.....	2
Arbeit mit diesem Moderationsleitfaden	3
Wichtige Hinweise zur Durchführung des Moduls	3
Erläuterungen Modul 1 (Einstieg):	4
Story 1: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Weg eines T-Shirts.....	5
Story 2: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Das Leben der Arbeiter:innen	9
Story 3: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Umwelteinflüsse.....	13
Story 4: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Transport und Marketing der Kleidung	16
5. Abschlussmodul „Alternative Handlungsmöglichkeiten“	20
Hintergrund: Globales Lernen mit digitalen Medien.....	23

Einstiegsmodul:

https://vamos-muenster.de/angebote/mapstories/beispiele/der_stoff_aus_dem_die_traeume_sind/

Vamos e.V.

Vamos e.V. ist ein entwicklungspolitischer Verein aus Münster, der in den 1980er Jahren aus der Solidaritätsbewegung mit Lateinamerika heraus entstanden ist. „Vamos bedeutet auf Spanisch: „Lasst uns gehen, lasst uns was bewegen!“ Gegründet wurde die Nichtregierungsorganisation 1987. Seitdem betreibt der Verein entwicklungspolitische Bildungsarbeit, entwickelt zu verschiedenen Globalisierungsthemen große Wanderausstellungen, passende Bildungsmaterialien und führt Projektstage in Schulen und mit außerschulischen Gruppen durch. Der Verein setzt sich ein für weltweite Gerechtigkeit, einen ökologischen Umgang mit der Erde und der Natur und für gerechte Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Ländern des Globalen Südens. Vamos e.V. initiiert Veranstaltungen mit Kooperationspartner:innen aus dem Eine Welt- und Umweltbereich in Münster, dem südlichen Münsterland, NRW und bundesweit. Vamos unterstützt Gruppen und Initiativen bei der Beantragung von Fördermitteln, vermittelt Referent:innen und leistet Vernetzungsarbeit.

Hintergründe digitales Einstiegsmodul „Der Stoff, aus dem die Träume sind“

Das digitale Einstiegsmodul „Der Stoff, aus dem die Träume sind“ ist ein Bestandteil der Angebote rund um dem Bildungskoffer „TrikotTausch #whomademyclothes“, der 2021 an vielen Stellen überarbeiteten Version des Bildungskoffers „TrikotTausch: Die zwei Seiten der internationalen Sportproduktion“ von 2012. Die Bildungsmaterialien setzen sich nicht nur mit Sporttextilien, sondern mit der Kleidungsproduktion insgesamt auseinander. Der Untertitel #whomademyclothes bezieht sich auf die Fashion-Revolution-Bewegung: Unter dem Hashtag #whomademyclothes fragen Menschen auf der ganzen Welt die Modemarken nach der Herkunft ihrer Klamotten. Sie fordern mehr Transparenz entlang der globalen Lieferkette und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Fashion Revolution“ als Reaktion auf den Einsturz der Nähfabrik „Rana Plaza“ am 24. April 2013, bei dem in Dhaka (Bangladesch) 1138 Menschen starben und mehr als 2000 verletzt wurden. Seitdem haben sich engagierte Menschen auf der ganzen Welt der Bewegung angeschlossen und fordern eine gerechte und nachhaltige Textilproduktion. Jedes Jahr im April findet in mittlerweile über 100 Ländern die Fashion Revolution Week statt.

Das Konzept des digitalen Einstiegsmoduls

Das Modul

- greift ein alltägliches Thema auf (Lebensweltbezug).
- macht Zusammenhänge der Globalisierung interaktiv und crossmedial erfahrbar.
- Thematisiert übersichtlich Menschenrechtsverletzungen entlang der gesamten Lieferkette auf Basis der Plattform Mapstories (www.mapstories.de)
- nimmt die Perspektive von Akteur:innen in der Produktionskette ein und zeigt diese als politisch Handelnde (postkoloniale und rassismuskritische Perspektive).
- Ermöglicht eigene weiterführende Recherchen
- geht über eine Konsumebene hinaus und thematisiert politische Zusammenhänge.
- zeigt umsetzbare Handlungsmöglichkeiten und motiviert zum Aktiv-Werden.

Das Modul wurde von Jugendlichen zusammen mit Vamos in einem ko-kreativen Lab gestaltet. Es finden sich viele persönliche Aussagen der Jugendlichen in Podcasts, Instagram-Posts, Videos und anderen Formaten wieder. Die genutzte Plattform www.mapstories.de ermöglicht eine kartenbasierte, interaktive Erkundung der globalen Textilindustrie, lässt die individuelle Erkundung der Stationen (z.B. mit Google Streetview und -Earth) zu und beinhaltet viele weiterführende Links. Das Modul enthält zudem an vielen Stellen Reflexionsfragen und Aufgaben, die allein oder in Gruppenarbeit diskutiert und gelöst werden können.

Die Zielgruppe des digitalen Einstiegsmoduls

Das digitale Einstiegsmodul richtet sich an Lehrer:innen und andere Multiplikator:innen, die in verschiedenen Gruppen Bildungsarbeit leisten – schulisch und außerschulisch und mit Gruppen einen ersten thematischen Einstieg durchführen wollen. Die Bildungsmaterialien sind konzipiert für Schüler:innen ab Klasse 8/ 14 Jahre und junge Erwachsene. Das Modul kann mit Schulklassen und außerschulischen Gruppen durchgeführt werden.

Der Aufbau des Einstiegsmoduls

Das Einstiegsmodul enthält sechs Untermodule, die zusammen in ca. 90 Minuten behandelt werden können. Das Einstiegsvideo wird gemeinsam in der Gruppe geschaut und dauert mit einem ersten Austausch ca. 10 Minuten. Die vier folgenden Wahlmodule, können in jeweils 45 Minuten durchgeführt werden. Dazu ist eine Aufteilung der Gruppe nötig. In den Wahlmodulen arbeiten Teilnehmenden eigenständig an einem Thema, das sie vertiefen möchten. Es kombiniert Einzelarbeit mit Gruppenaustausch –

und Diskussion. Nach Beendigung der Wahlmodule besteht optional die Möglichkeit in der Gesamtgruppe die Erfahrungen auszutauschen (nicht in 90 Minuten möglich, außer das Abschlussmodul wird weggelassen bzw. als Hausaufgabe durchgeführt).

Das Abschlussmodul wird von allen Teilnehmenden durchgeführt und dauert ca. 30 Minuten. Die Aufgaben können teilweise allein und tlw. in den vorherigen Gruppen durchgeführt werden.

Die Module basieren auf Methoden des Globalen und des Kooperativen Lernens.

Arbeit mit diesem Moderationsleitfaden

Der Leitfaden muss nicht zwingend in dem hier beschriebenen Ablauf umgesetzt werden. Die Bildungsmaterialien können auch als eine Art **Baukastensystem** eingesetzt werden. Steht der Gruppe mehr Zeit als 90 Minuten zur Verfügung, bietet es sich an, für die einzelnen Methoden mehr Zeit einzuplanen. Dann können die Teilnehmenden auch mehrere Module ausprobieren und mehr Zeit zum Kennenlernen von Alternativen erhalten.

Wichtige Hinweise zur Durchführung des Moduls

- Teilnehmende: bis 26 Personen, ab 14 Jahre / Klasse 8, auch junge Erwachsene
- Workshopleitung: eine Person
- Zeitbedarf: 1 x 10, 1 x 45 Minuten und 1 x 30 Minuten ohne Pausen (wenn möglich, gern mehr Zeit einplanen)
- Raumbedarf: möglichst mind. zwei Räume (Gruppenarbeit)
- Technik: Ein digitales Endgerät pro Person, Beamer, Laptop, Lautsprecher (o.ä.) für Kurzfilme
- wechselnde Formate (Plenum, Gruppenarbeit, Diskussion etc.), Teilnehmende arbeiten z. T. selbstorganisiert
- Vorwissen der TN ist nicht nötig, aber willkommen
- Vorbereitung durch die Workshopleitung:
 - Funktion der Endgeräte prüfen
 - WLAN-Zugang prüfen

Ablaufplan Einstieg “Der Stoff, aus dem die Träume sind”: “Ein Hilferuf”

Erläuterungen Modul 1 (Einstieg):

Zusammenfassung und Ziele: Das Modul 1 dient dem Einstieg in das Thema. Dabei wird im Video die Geschichte eines Stück Stoffs mit einem Hilferuf drauf erzählt, den eine junge Frau in ihrer Bluse findet. Zusammen mit einer Freundin und mithilfe weiterer Jugendlicher macht sie sich auf den Weg, die weltweite Herkunft des Stoffs und die Produktion der Bluse und weiterer Kleidungsstücke zu erkunden.

1. Einstiegsvideo

Zeit: 5-10 Min

Material: Beamer und Laptop oder individuelle Endgeräte pro TN / in Gruppen

Ablauf: Gemeinsames Schauen des Einstiegsvideos

Ziel:

- Persönlichen Bezug herstellen
- Neugierig machen

Hinweis: x

Hintergrundinformationen: Das Video wurde von Schüler:innen selbst produziert.

Weiterführende Links: Einstiegsvideo **Link:** <https://www.youtube.com/watch?v=tckmTv06FSw>

Slide Nr.	Daue r	Methode: Text, Audio, Video, Erkundung)	Aufgaben & Fragestellung (wenn vorhanden)	Ziele	Wer und wie (Einzel, Gruppe)	Textinhalt
x	5-10 Min	Video	<ul style="list-style-type: none"> • Hast du schon einmal von einem ähnlichen Fall gehört? • Diskutiert in der Gruppe, warum Menschen auf diesem Weg einen Hilferuf absetzen könnten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Thematik • Erste Reflexion der Herkunft der eigenen Klamotten 	Gruppe	X

Story 1: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Weg eines T-Shirts

Link: [#Der Stoff, aus dem die Träume sind – Weg eines T-Shirts](#)

Zeit: ca. 45 Minuten

Material: Beamer und Laptop oder individuelle Endgeräte pro TN / in Gruppen

Ablauf: Die SuS arbeiten allein die Slides und interaktiven Elemente durch und beantworten die Fragen. Bei Durchführung im Klassenkontext können die Reflexionsfragen und Aufgaben teilweise in Gruppen durchgeführt und diskutiert werden

Ziel:

Kennenlernen der globalen Lieferketten der Textilproduktion

Aufbau eines persönlichen Bezugs

Hinweis:

Hintergrundinformationen:

Weiterführende Links:

<https://www.ardmediathek.de/video/quarks/der-weite-weg-von-der-baumwolle-bis-zum-t-shirt/wdr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWw0ZiY5MzNiLWU2NGYtNDUxZC1hZWJlTU5ZGI4ZGMxNjc4OA/>

https://www.youtube.com/watch?v=706ef2Xn_K0

https://www.instagram.com/p/CN4zMpvHhoF/?utm_source=ig_embed

https://femnet.de/images/downloads/textilbuendnis/Factsheet_TamilNadu.pdf

<https://youtu.be/AKOXTX7KbsQ>

<https://www.ci-romero.de/kritischer-konsum/produkte/kleidung/fast-fashion/>

https://femnet.de/images/downloads/textilbuendnis/Factsheet_TamilNadu.pdf

https://soundcloud.com/user-829114766/neue-aufnahme-9-2?utm_source=clipboard&utm_campaign=wtshare&utm_medium=widget&utm_content=https%253A%252F%252Fsoundcloud.com%252Fuser-829114766%252Fneue-aufnahme-9-2

Slide Nr.	Daue r	Methode (Text, Audio, Video, Erkundung)	Aufgaben & Fragestellung (wenn vorhanden)	Ziele	Wer und wie (Einzel, Gruppe)	Textinhalt
1	1		/	Einstieg		Wenn Du ein neues T-Shirt brauchst, hast Du in verschiedenen Bekleidungsgeschäften eine riesige Auswahl. Aber wie ist es möglich, dass ständig neue Kleidung an der Stange hängt? Hast Du Dich schon mal gefragt, was hinter Deiner Kleidung steckt? Welchen Weg so ein T-Shirt hinter sich hat und was das alles für die Menschen und die Umwelt in den einzelnen Produktionsländern bedeutet, das erfährst Du jetzt!
2	15		1.Recherchiere, was der Begriff Fast Fashion bedeutet. Was sind die Hauptmerkmale von Fast Fashion? 2.Überlege Dir mind. Drei Folgen von Fast Fashion für die Menschen, die an der Kleidungsproduktion beteiligt sind.	- Kennenlernen des Begriffs Fast Fashion und ihrer Auswirkungen - Reflexion Veränderung der Modewelt durch Beschleunigung		Siehe Aufgabe
3	1		/	- Kennenlernen der Arbeitsbedingungen in Europa		Design und Entwicklung Am Anfang muss das T-Shirt designt werden. Bei Zara in Spanien recherchieren hierfür bis zu 300 Menschen die neusten Trends und angesagten Looks von Morgen. Die großen Modefirmen bringen bis zu 24 neue Kollektionen 4im Jahr auf den Markt – a5lle zwei Wochen neue Kleidung. Das bedeutet auch Druck für die Designer:innen, die eine Kollektion teilweise innerhalb einer Woche entwerfen müssen (CIR 2019).
4	1		/			Von der Idee zur Bestellung: Das entworfene T-Shirt wird dann in kleiner Menge als Probestücke produziert und überprüft. Wenn es nach letzten Änderungen allen Vorstellungen und Vorgaben entspricht, kann das Shirt nach nur 10 Tagen auch schon in großen Mengen bestellt werden.
5	3		Schau doch mal in Deine Kleidung. Aus welchem Material ist sie hergestellt?	- Kennenlernen der Rohstoffe eines T-Shirts - Vergleich der Rohstoffe untereinander		200 Tage bis zur Baumwollernte Kleiner Zeitsprung zurück: Fast ein Viertel der weltweit produzierten Kleidung wird aus Baumwolle hergestellt. Das sind über 20 Millionen Tonnen (fairtrade 2021). Schau doch mal in Deine Kleidung. Aus welchem Material ist sie hergestellt? Die Baumwolle für unser T-Shirt wird zum Beispiel in der Türkei, dem sechstgrößten Anbauland, angebaut und geerntet. Im Gegensatz zur sonst so schnellen Mode braucht die Baumwolle ganze 200 Tage, bis sie geerntet werden kann. Für immer mehr Mode wird auch immer mehr Baumwolle benötigt. Die harten und oft gesundheitsgefährdeten Bedingungen des Anbaus werden

						durch den erhöhten Verbrauch von Baumwolle durch Fast Fashion vervielfacht. Auch die Umwelt leidet unter dem hohen Pestizideinsatz und Wasserverbrauch (Quarks 2020).
6	5		/	- Differenzierung des Blicks auf die Kleidungsproduktion - Menschen hinter den Klamotten kennenlernen, auf eine emotionale Ebene bringen		Garnhauptstadt Tirupur In diesem Instagram-Post der Initiative Fashion Revolution kannst Du einige Arbeiter:innen aus Spinnereien in Tamil Nadu, Indien, kennenlernen und erfahren, welche Verbesserungen sie für Ihre Arbeitsbedingungen einfordern. Denn nur zwei Wochen nachdem das T-Shirt designt wurde, befinden wir uns in Indien. Hierher wird die gesäuberte und entkernte Baumwolle transportiert und dann zu Garn gesponnen. Der Bundesstaat Tamil Nadu im Süden Indiens ist mit mehr als 2.000 Spinnereien das Zentrum der weltweiten Garnproduktion. Die Stadt Tirupur gilt als Textilhauptstadt Indiens (Femnet 2019).
7	2		Video ansehen	- Weitere Differenzierung des Blicks auf die Kleidungsproduktion		Stoffherstellung Damit aus dem Garn ein T-Shirt werden kann, muss es im nächsten Schritt zu Stoff gestrickt oder gewebt werden. In großen Maschinen entstehen hier jeden Tag kilometerlange Stoffbahnen. Wie das aussieht, erfährst Du im Video.
8	5			Auswirkungen der besonderen Moden (Veredelung wie Sandstrahlen) kennenlernen und hinterfragen		Der letzte Schliff Für die bunten Farben und Muster, spezielle Eigenschaften und den ganz bestimmten Look Deines T-Shirts werden bei der sogenannten Veredelung und im Prozess des Färbens verschiedene Chemikalien, Schwermetalle und Färbemittel eingesetzt. In nur einem T-Shirt stecken bis zu 22 verschiedene Chemikalien (https://www.ci-romero.de/kritischer-konsum/produkte/kleidung/fast-fashion/). Der hohe Einsatz solcher Chemikalien hat Folgen für die Umwelt und Menschen vor Ort. Auf der Karte, die Du hier siehst, hat der chinesische Aktivist Deng Fei Orte eingetragen, an denen die Belastung der Chemikalien so hoch ist, dass die Bewohner:innen auffällig häufig schwer erkranken.
9	15		Reflexionsfragen & Aufgaben 1.Recherchiere, in welchen Ländern weltweit die meiste Kleidung genäht wird. Was fällt Dir auf? Gibt es Gemeinsamkeiten? 2.Welche Gründe könnte es dafür geben, dass Kleidung meistens in diesen Ländern produziert wird? 3.Optionale Frage: Welche Rolle spielt hier Fast Fashion?	- Verortung der Produktionsländer - Diskussionen der Gründe, warum kaum einheimische Produktion stattfindet,		/

10	5		SoundCloud anhören	- Emotionale Beschäftigung mit dem Thema		<p>#ranaplazaneveragain Zwei Wochen nachdem das Garn in Indien gesponnen wurde, wird aus dem fertigen Stoff in Bangladesch, dem zweitgrößten Textilproduzenten der Welt, schließlich das T-Shirt genäht. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, werden die Kleidungsstücke Tag und Nacht an sogenannten Fertigungsstraßen von Näher:innen in einzelnen Schritten zusammengenäht. An nur einer Fertigungsstraße werden 600 bis 800 Klamotten pro Tag genäht (Femnet 2019). Die Arbeitsbedingungen vor Ort sind allerdings oft sehr schlecht. Fast Fashion erhöht zudem den Druck auf Arbeitgeber:innen und somit auch auf die Arbeiter:innen. 59 Prozent der Überstunden entstehen zum Beispiel durch Last-Minute Bestellungen großer Modefirmen (CIR 2019). Was Fast Fashion und die Vernachlässigung von Arbeitsrechten für schreckliche Folgen haben kann, findest Du im Podcast heraus.</p>
11	5		/			<p>8 Wochen später - So global ist ein T-Shirt Jetzt ist das T-Shirt fertig und kann, je nach Transport, schon in wenigen Tagen in einem Laden in Deutschland hängen, wo Du es kaufen kannst. Vor acht Wochen existierte das T-Shirt nur als Idee im Kopf einer:s Designer:in. Wir haben den weiten Weg vom ersten Design bis zum fertigen Shirt verfolgt, erfahren, welche Stationen zur Herstellung nötig sind, und welchen Einfluss Fast Fashion hat. Hättest Du gedacht, dass so viele einzelne Schritte notwendig sind, um ein T-Shirt herzustellen?</p>

Story 2: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Das Leben der Arbeiter:innen

Link: [#Der Stoff, aus dem die Träume sind – Das Leben der Arbeiter:innen](#)

Zeit: 45 Minuten

Material: Beamer und Laptop oder individuelle Endgeräte pro TN / in Gruppen

Ablauf: Die SuS arbeiten allein die Slides und interaktiven Elemente durch und beantworten die Fragen. Bei Durchführung im Klassenkontext können die Reflexionsfragen und Aufgaben teilweise in Gruppen durchgeführt und diskutiert werden.

Ziel:

- Kennenlernen der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Textilarbeiter:innen
- Aufbau eines emotionalen Bezugs

Hinweis:

Hintergrundinformationen:

Weiterführende Links:

<https://youtu.be/2IMGwuXgZTY>

<https://www.google.com/maps/@23.9168429,90.252882,3a,82.2y,103.37h,85.46t/data=!3m6!1e1!3m4!1sjsc6hDGypvQOOt726omEJg!2e0!7i13312!8i6656>

<https://shanti.de/wordpress/project/partner-in-bangladesch>

<https://shanti.de/wordpress/>

<https://www.menschenrechtserklaerung.de/versammlungsfreiheit-und-vereinigungsfreiheit-3653/>

<https://femnet.de/index.php>

<https://www.ci-romero.de/produkt-kategorie/kleidung/>

<https://www.bcwsbd.org/>

<https://saubere-kleidung.de/>

Slide Nr.	Daue r	Methode: Text, Audio, Video, Erkundung	Aufgaben & Fragestellung (wenn vorhanden)	Ziele	Wer und wie (Einzel, Gruppe)	Textinhalt
Titel-seite	5		Austausch mit Kennst Du jemanden, der im Textilbereich (z.B. Baumwollanbau, Erdölabbau und -verarbeitung, Stoff- und Garnherstellung, Maschinenbau, Nähen, Färben, Transportieren, Marketing und Verkauf) arbeitet?	- Persönlichen Bezug herstellen	Einzel oder Gruppe	Jeder 6. Mensch weltweit arbeitet in der Textilindustrie & ihrer Rohstoffherstellung Träume und Realitäten im Leben von Näher:innen In diesem Modul lernst du einige Träume und Realitäten von Arbeiter:innen in der Textilindustrie kennen. Unser Konsum schafft weltweit Jobs und Wachstum in Entwicklungsländern, hinterlässt dort aber auch den Großteil an sozialen Kosten (CIR 2019). Du lernst die beiden Näherinnen Parmin und Marie kennen. Sie leben in Bangladesch und Äthiopien und arbeiten in der Kleidungsindustrie. Ihr Beispiel steht für mehr als 60 Millionen Näher:innen weltweit. Kennst Du jemanden, der im Textilbereich (z.B. Baumwollanbau, Erdölabbau und -verarbeitung, Stoff- und Garnherstellung, Maschinenbau, Nähen, Färben, Transportieren, Marketing und Verkauf) arbeitet?
1	5		Was siehst Du auf den Bildern? Wo könnten die Bilder aufgenommen worden sein? An welches Land denkst Du? Schreibe spontan Deine Ideen auf.	- Neugierde wecken		Zwei Mädchen und die Träume der Mutter Siehe Aufgabe
2	5		Video ansehen	- emotionale Beschäftigung mit dem Thema		Träume und Realitäten im Leben der Näherin Parmin Das Video zeigt die Näherin Parmin, aus Bangladesch. Sie ist 27 Jahre alt und arbeitet seit sieben Jahren als Näherin in einer Fabrik in Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs. Das Nähen hat sie in der Fabrik gelernt. Im Monat verdient sie 6.900 Taka, das sind ca. 70€ im Monat (ungefähr der Mindestlohn), mit denen sie auskommen muss. Von den 6.900 Taka zahlt sie Miete, ihr Essen und auch noch das Schulgeld für ihre zwei Töchter Kia & Pia, die auf dem Land geblieben sind. Ersparnisse bleiben da nicht. Träume für die Zukunft ihrer beiden Töchter hat sie dennoch viele.
3	1		SoundCloud Link anklicken	Persönlichen Bezug erhöhen		Leben im Vorort von Dhaka, Bangladesch Parmin lebt in einem kleinen Zimmer, das sie sich noch mit zwei weiteren Frauen teilen muss. Ob es hier ist, wissen wir nicht. Klar ist, dass es kein ruhiger Ort sein kann.
4	8		Jetzt bist Du dran. Erkunde selbst die Gegend in der Parmin wohnen könnte. Was fällt Dir auf? Optionale Aufgabe: Suche nach Anzeichen, wo Textilfabriken sein könnten	-Aktive Auseinandersetzung fördern - Perspektivwechsel ermöglichen		Leben in der Stadt Jetzt bist Du dran. Erkunde selbst die Gegend in der Parmin wohnen könnte. Was fällt Dir auf? Das Leben in einer Megametropole, wie Dhaka, ist für viele der Bewohner:innen sehr anstrengend. Sie leben auf beengtem Raum, haben meist keine eigene Toilette, die

			ten. Mögliche Anzeichen: Firmenschild mit Text: "Garments, Textil, Knitting oder anderen englischen Begriffen", LKW mit Container, Neonröhren in den Fenstern	- Digitale Medien einbinden		Luft ist verschmutzt und der öffentliche Raum ist meist sehr dreckig. Keine guten Bedingungen für ein erholsames Leben nach der Arbeit. Optionale Aufgabe: Suche nach Anzeichen, wo Textilfabriken sein könnten. Mögliche Anzeichen: Firmenschild mit Text: "Garments, Textil, Knitting oder anderen englischen Begriffen", LKW mit Container, Neonröhren in den Fenstern
5	5		Schau Dir die Bilder an und schreibe Deine Eindrücke auf.	Emotionale Auseinandersetzung fördern		Träume und Realität Träume und Realitäten von Arbeiter:innen aus Bangladesch finden sich in den Bildern wieder. Weder das Leben auf dem Land noch in der Stadt ist einfach und entbehrungslos. Schau Dir die Bilder an und schreibe Dir deine Eindrücke auf.
6	2			s.o.		Realität und Traum Träume und Realitäten von Arbeiter:innen aus Bangladesch finden sich in den Bildern wieder. Die "Traum"-Bilder wurden von den Näher:innen teilweise selbst gemacht, die anderen von der Fotografin Taslima Akthar.
7	1		/	Neugierde wecken		Leben auf dem Land Ein typisches Bild eines Dorfes in Bangladesch. Hier könnte Parmins Familie wohnen. Viele Menschen besitzen nur das Land, auf denen ihre Häuser stehen und haben keine oder nur kleine Flächen zum Anbau von Obst und Gemüse. Ohne Unterstützung ist es oft unmöglich, Geld für den Kauf von Land, Maschinen, Vieh oder Obstbäumen zu bekommen, denn Kredite bekommen sie meist nicht.
8	1		/	zur Weiterarbeit anregen		Eine Hilfsorganisation auf dem Land Dieses Bild zeigt den Unterstützungsansatz einer sozialen Organisation in Bangladesch. Sie hilft Menschen wie Parmin, um nicht vom Land in die Stadt ziehen zu müssen. Die Menschen bekommen z.B. Unterricht, wie sie mehr Ernte und mehr Einkommen erzielen können. In dem Bild siehst Du von links nach rechts gehend, die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Familie. In Bangladesch ist Dipshikha eine solche Organisation, die von der Partnerschaft Shanti e.V. aus Deutschland unterstützt wird.
9	1		/	Verknüpfung mit Menschenrechten ermöglichen		Gewerkschaften bieten Vernetzung in der Stadt In der Stadt gibt es Gewerkschaften, die den Arbeiter:innen helfen wollen, ihre Rechte durchzusetzen. Ein Menschenrecht, ist das Recht auf <u>Vereinigungsfreiheit</u> . Es bedeutet, dass alle Arbeiter:innen einer Gewerkschaft beitreten dürfen.
10	1		/	s.o.		Gewerkschaften Arbeiter:innen in Produktionsländern wird jedoch oft verweigert, sich einer Gewerkschaft anzuschließen. Das Fabrikmanagement reagiert auf die Versuche, Gewerkschaften zu gründen, mit Einschüchterung oder sogar Entlassung. Auch die Politik unterstützt

						Gewerkschaften nicht immer. Die größte Gewerkschaft in Bangladesch ist die <i>Bangladesh Center for Workers Solidarity (BCWS)</i> . Viele Organisationen wie <i>FEMNET</i> , <i>CIR</i> und die <i>Kampagne für Saubere Kleidung</i> unterstützen die Gewerkschaften in den Ländern. Internationale Solidarität und Vernetzung ist sehr wichtig.
11	10 (+10)		AUFGABE 1. Diskutiere die Chancen und Risiken der beiden Optionen anhand der vorherigen Folien. Optional 2. Du hast auch die Rolle von Gewerkschaften in der Stadt und Hilfsorganisationen auf dem Land kennengelernt. Gehe auf die Links auf den Folien und informiere dich über die Arbeit der Organisationen	- Reflexion der Lebensbedingungen	Gruppe	Diskussion: Hier siehst du noch einmal die beiden Töchter von Parmin. Wie könnte sich der Traum ihrer Mutter erfüllen, dass die beiden Ärztinnen werden? Wo lebt es sich besser? Auf dem Land oder in der Stadt? Wie würdest Du Dich entscheiden? 1. Wenig, aber halbwegs sicheres Einkommen als Arbeiter:in in einer Fabrik und die Chance deine Kinder auf eine bessere Schule zu schicken? 2. Oder das Leben auf dem Land, wo es wenig Einkommensalternativen gibt und ein Ernteausfall dich zwingen könnte, doch in die Stadt zu ziehen?
12	1		/			Der Stoff, aus dem die Träume sind?! Äthiopiens Regierung hat ehrgeizige Ziele: 350.000 Jobs in der Textilindustrie sollen bis 2022 entstehen.
13	3		Höre Dir den Podcast an.	Emotionale Verbindung erzeugen Aktivierung der TN		Ein Tag im Leben einer Arbeiterin Höre Dir den Podcast an. Die Geschichte spielt in Äthiopien, bevor sich das Land entschied, große Textilindustrieparks aufzubauen. Sie stellt den Tagesablauf von Maria dar. Sie produziert die Kleidung, die wir hier in Deutschland für ein paar Euros kaufen. Sie arbeitet in einer kleinen Fabrik am Rande der Stadt Hawassa.
14	10		AUFGABE: Was denkst Du über diese Aussage, wenn Du an den Podcast denkst? Wie viel sind 70% der Einwohner Äthiopiens? Schau Dir die Bevölkerungspyramiden von Äthiopien & Deutschland an! Wo sind die Unterschiede & Gemeinsamkeiten? Notiere deine Ergebnisse & Gedanken.	Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen		"60-70% DER MENSCHEN HIER SIND JUNG, IM BESTEN ARBEITSALTER UND GUT ZU TRAINIEREN." Das sagt Temesgen Tilahun, Vize-Vorsitzender der Äthiopischen Kommission für Investitionen.
15	1		SoundCloud anklicken			Was kann sich ändern? Du hast nun ein paar Einblicke in die Textilindustrie in Äthiopien bekommen. Einiges hat sich im Vergleich zu Marias Geschichte geändert. Damit Maria und ihre Familie unter besseren Umständen leben und arbeiten gehen kann, müssen wir alle handeln. So könnt Ihr beispielsweise darauf achten: ab sofort fair gehandelte Ware kaufen und alte Kleidung in einen Second-Hand-Shop oder zu einer Kleiderkammer bringen, damit Näher:innen, wie Maria, besser behandelt werden und weniger Kleidung einfärben müssen.

Story 3: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Umwelteinflüsse

Link: [#Der Stoff, aus dem die Träume sind – Umwelteinflüsse](#)

Zeit: 45 Minuten

Material: Beamer und Laptop oder individuelle Endgeräte pro TN / in Gruppen

Ablauf: Die SuS arbeiten allein die Slides und interaktiven Elemente durch und beantworten die Fragen. Bei Durchführung im Klassenkontext können die Reflexionsfragen und Aufgaben teilweise in Gruppen durchgeführt und diskutiert werden.

Ziel:

- Kennenlernen der Umwelteinflüsse durch die Textilproduktion
- Erstellung eigener Grafiken zu den Umwelteinflüssen

Hinweis:

Hintergrundinformationen:

Weiterführende Links:

Slide Nr.	Daue r	Methode: Text, Audio, Video, Erkundung	Aufgaben & Fragestellung (wenn vorhanden)	Ziele	Wer & wie (Einzel, Gruppe)	Textinhalt
1	1		Link anklicken	Einstieg		Umwelteinflüsse bei der Jeansproduktion Hallo, ich bin Flora. In den nächsten Folien möchte ich euch gerne etwas über die Umwelteinflüsse bei der Produktion einer Jeans erzählen.
2	2		Verbrauchs-Cup 2021 Wie viel Wasser wird für die Herstellung einer Jeans verbraucht?	spielerischer Einstieg		Siehe Aufgabe
3	2					Auflösung Wasserverbrauch Für eine Jeans wird teilweise bis zu 10.000 Liter Wasser gebraucht (https://www.nachhaltig-leben.ch/mode/virtuelles-wasser-eine-jeans-hat-wasserverbrauch-von-8000-litern...). Beim Baumwollanbau sind es mehr als 10.000 Liter pro Kilo Wolle. Hättest Du gedacht, dass Baumwolle mehr Wasser braucht als synthetische Fasern?
4	2		Links anklicken	Vertiefung der Thematik		Umwelteinflüsse bei der Anpflanzung Schon bei der Anpflanzung der Baumwolle kommt die Umwelt sehr zu Schaden, da Insektizide und Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden. Daher sterben viele Insekten und der Boden wird zerstört. Darüber hinaus braucht die Baumwollpflanze sehr viel Wasser. Allgemeine Informationen zum Thema <u>Baumwolle</u> , der <u>Flächennutzung</u> und <u>-konkurrenz</u> findest Du unter den Links.
5	2		Link anklicken	s.o.		Umwelteinflüsse beim Nähen: Weiter geht es mit dem Nähen der Kleidung. Auch hier kommt die Umwelt wieder sehr zu Schaden, da viel Energie gebraucht wird. Dadurch wird CO2 freigesetzt. Dies hat schlimme Folgen für den Klimawandel.
6	2		SoundCloud anhören	s.o.		UMWELTEINFLÜSSE BEIM FÄRBE N & BLEICHEN Der nächste Schritt ist das Färben und Bleichen der Hose. Hier werden viele Chemikalien freigesetzt, die teilweise ungefiltert in Flüsse und ins Abwasser fließen. Dadurch sterben Tiere und viele Flüsse sind verschmutzt. Für EIN Kilogramm Textilien wird teilweise bis zu EIN Kilogramm Chemikalien freigesetzt. Fast ein Unentschieden! Krass, was!
7	2		SoundCloud anhören	s.o.		UMWELTEINFLÜSSE BEIM TRANSPORT Beim Transport der Hose wird ebenfalls sehr viel CO2 freigesetzt, da die Bestandteile häufig von und zu verschiedenen Orten transportiert werden. Dadurch werden Luftschadstoffe wie z. B. Schwefeloxide oder Ruß freigesetzt. Und dann wird die Hose meistens nach ein bis zwei Jahren schon wieder weggeworfen. Was sind Alternativen dafür? Dazu kommen wir später.

8	20		<p>Aufgabe: Suche Dir einen Bereich aus und recherchiere, was genau freigesetzt wird und welche Mengen es sind. Erstelle daraus eine Grafik mit z.B. PowerPoint. Mögliche Quelle: CIR Fast Fashion – Teil 3: Die Folgen in Zahlen</p>	<p>Vertiefung der Thematik durch Erstellung einer selbstrecherchierten Graphik Förderung der Kreativität</p>		<p>UMWELTEINFLÜSSE BEI DER PRODUKTION DER JEANS Und jetzt? Man sieht also bei der Jeansproduktion wird die Umwelt sehr belastet. Schau Dir die Grafik an. Sie zeigt nochmal die Bereiche, in denen bei der Kleidungsproduktion Umwelteinflüsse bestehen.</p>
9	1		<p>Verbrauchs-Cup 2021</p>			<p>Auflösung Wasserverbrauch Für eine Jeans wird teilweise bis zu 10.000 Liter Wasser gebraucht. Beim Baumwollanbau sind es mehr als 10.000 Liter pro Kilo Wolle. Hättest Du gedacht, dass Baumwolle mehr Wasser braucht als synthetische Fasern?</p>
10	1		<p>Verbrauchs-Cup 2021 Werden pro Kilo Baumwolle mehr oder weniger als ein Kilo Chemikalien verwendet?</p>			<p>Pro Kilo Baumwollmaterial braucht es 0,925 Kilo Chemikalien! Pro Kilo synthetische Fasern (aus Erdöl) sind es ca. 0,465 Kilo! Das sind zusammen 43 Millionen Tonnen pro Jahr!!!</p>

Story 4: #Der Stoff, aus dem die Träume sind – Transport und Marketing der Kleidung

Link: [#Der Stoff, aus dem die Träume sind – Transport und Marketing der Kleidung](#)

Zeit: 45 Minuten

Material: Beamer und Laptop oder individuelle Endgeräte pro TN / in Gruppen

Ablauf: Die SuS arbeiten allein die Slides und interaktiven Elemente durch und beantworten die Fragen. Bei Durchführung im Klassenkontext können die Reflexionsfragen und Aufgaben teilweise in Gruppen durchgeführt und diskutiert werden.

Ziel:

- Kennenlernen der Transportwege und Rolle des Kleidungsmarketings
- Erstes Verständnis von Lieferketten bekommen

Hinweis:

Hintergrundinformationen:

Weiterführende Links:

<https://www.google.com/maps/@22.3287482,114.1149035,3a,82.2y,350.09h,84.14t/data=!3m6!1e1!3m4!1s32laqCseJNidyTv0RpSSCA!2e0!7i16384!8i8192>

<https://www.google.com/maps/@22.3092214,91.8015925,3a,82.2y,319.79h,62.83t/data=!3m7!1e1!3m5!1sAF1QipPPHG438-HSQQbi-LY0ck804913EA1ko-cAZjxEG!2e10!3e12!7i8192!8i4096>

<https://www.brandwatch.com/de/blog/was-ist-ein-haul-und-was-bedeutet-er-fuer-marken/>

<https://www.youtube.com/user/douniaslimani/about>

Slide Nr.	Daue r	Methode: Text, Audio, Video, Erkundung	Aufgaben & Fragestellung (wenn vorhanden)	Ziele	Wer und wie (Einzel, Gruppe)	Textinhalt
1	3		Du transportierst eine neue Jeans nur vom Geschäft zu Dir nach Hause. Aber wie viele Kilometer hat sie bis dahin tatsächlich schon zurückgelegt? a) 200 km , b) 2.000 km c) 20.000 km	Einstieg er-möglichen		Transport- und Handelswege
2	2		/			Die Antwort c) ist richtig! Dein Kleidungsstück reist einmal um die halbe Welt, bevor es bei Dir im Kleiderschrank landet. Das ist die Entfernung per Luftlinie von Münster bis zur Insel Chatham Island, östlich von Neuseeland. Im Fall der Jeans werden dafür neun unterschiedliche Länder besucht. Wie Du vielleicht schon gehört hast, werden dabei große Mengen an Treibhausgasemissionen produziert.
3	1		/			JETZT STELLT SICH DIE FRAGE: WARUM UND WIE LEGT DIE JEANS DIESEN LANGEN WEG ZURÜCK?
4	1		/	Globale Perspek-tive einnehmen lernen		Es war einmal... Bevor die Jeans in Produktion geht und die dafür notwendigen Auf-träge erteilt werden, wird das Kleidungsstück in Europa entworfen. Von hier aus wird die Idee dann in die weite Welt getragen...
5	1		/			Zentraler Stopp: China Die transportierten Waren für die entworfene Jeans treffen das erste Mal in China auf-einander. Hier wird das Kleidungsstück in einer Fabrik aus den gelieferten Einzelteilen zusammengenäht. Der Rohstoff der Baumwolle stammt dabei aus Kasachstan, das Garn aus der Türkei, der daraus produzierte Jeansstoff aus Taiwan sowie die typische Jeansfarbe 'Indigoblau' aus Polen. Teilweise werden zusätzlich Knöpfe aus Italien ver-wendet.
6			Hafen anschauen per Google Maps	- Neugierde wecken - Einblicke in die Dimensio-nen des internationalen Handels gewinnen		VICTORIA HARBOUR HAFEN Ein bedeutender Umschlagsplatz für Kleidung sind Häfen. Einer davon ist der Victoria-Harbour und andere Häfen in Hongkong. Wöchentlich le-gen hier etwa 400 Containerschiffe ab, welche die produzierte Kleidung verschiffen. Weiter geht es nach...
7	15		AUFGABE: Erkunde den Hafen in Chittagong und in Hongkong (Seite davor)! Gehe dazu oben links auf "In Google Maps" ansehen und schalte	s.o.		ZWISCHENSTOPP: HAFEN CHITTAGONG ... Bangladesch. Der Hafen in Chittagong ist der wichtigste Umschlagsplatz des Landes. Rund 92% des Import-Export-Handels des Landes werden hier getätigt.

			Street View ein. Was haben die beiden Orte gemeinsam? Finden sich auch Unterschiede?			
8	1		/	s.o. Optional: Abhängigkeiten des Schiffsverkehrs von wenigen Engstellen verdeutlichen		Suezkanal Hat das Containerschiff den Hafen verlassen, so nutzt es häufig einen der bedeutendsten Handelswege: den Suezkanal. Ungefähr 30 Prozent des gesamten Containervolumens passieren diese Route, womit sie aus dem globalisierten Welthandel nicht mehr wegzudenken ist. Der Weg zwischen Europa und Asien wird durch den Kanal um 6000 km verkürzt und führt zu einer Ersparnis von 6-10 Tagen Fahrtzeit.
9	1		/			Hafen Rotterdam Die transportierte Ware wird in Europa an den hiesigen Häfen empfangen. Ein Knotenpunkt stellt in diesem Zusammenhang der Hafen in Rotterdam dar. Er hat eine Länge von 42 Kilometern sowie einen Umschlag von 436,8 Millionen Tonnen Ware. Sind diese Zahlen nicht beeindruckend?
10	10		1. Vergleiche: Wer hat schon mehr Länder besucht - Du oder Deine Jeans? 2. Überlege Dir Möglichkeiten, wie die Lieferketten und langen Transportwege verkürzt werden könnten.	- Eigene Ideen entwickeln		Reflexionsaufgaben
11	1		/			Endstation: Deutschland In Europa angekommen geht's mit dem LKW nun von Frankreich nach Deutschland. Hier wird die Jeans im Einzelhandel verkauft und mithilfe aufwendiger Kampagnen vermarktet. Aber Achtung: Der Schein trügt!
12	1		/	Rolle der Werbung und des Marketings kennenlernen		#greenwashing In der Werbung möchten die Hersteller die Jeans von ihrer besten Seite präsentieren. Häufig lohnt sich jedoch ein Blick hinter die Kulissen, um die tatsächlichen Produktionsbedingungen des jeweiligen Produktes zu erfahren. Einige Unternehmen werben beispielsweise mit fairen & umweltfreundlichen Produktionsbedingungen. Aber was ist wirklich fair & was ist nur eine Marketing-Strategie?
13	15		AUFGABE: Überlege, welche Rolle spielen Fashion Hauls bei den ansteigenden Transportzahlen?	Aktuelles Thema besprechen und mit vorheriger Thematik verknüpfen	Gruppe	Tüten- oder Kartonweise Klamotten bestellen - wofür? Kennst Du Fashion Hauls oder hast Du selbst schon einmal eine gemacht? Wenn nein, kannst Du Dich hier informieren oder selbst auf die Suche machen. Was denkst Du, welche Rolle spielen Influencer:innen wie Dounia Slimani dabei? Tragen sie die Klamotten auch im Alltag oder nur für die Bilder/ Videos?

14	1		/			<p>Alternative Wege Eine Alternative wäre die Produktion in Deutschland. Hier findest Du ein Beispielprojekt in der alten Textilstadt Mönchengladbach. Löst das die Probleme des Transports wirklich oder ist es nur ein Marketing-Gag? Weitere Alternativen lernst du im Modul „Alternative Handlungsmöglichkeiten“ kennen!</p>
----	---	--	---	--	--	---

5. Abschlussmodul „Alternative Handlungsmöglichkeiten“

Link: Abschlussstory „[Alternative Handlungsmöglichkeiten](#)“

Zeit: 30-40 Minuten

Material: Beamer und Laptop oder individuelle Endgeräte pro TN / in Gruppen

Ablauf: Die SuS arbeiten allein die Slides und interaktiven Elemente durch und beantworten die Fragen. Bei Durchführung im Klassenkontext können die Reflexionsfragen und Aufgaben teilweise in Gruppen durchgeführt und diskutiert werden

Ziel:

Kennenlernen von Handlungsalternativen und Entwicklung eigener Ideen

Kennenlernen von politischen und gruppenspezifischen Handlungswegen

Hinweis:

Hintergrundinformationen:

Weiterführende Links:

<https://fashionchecker.org/de/>

<https://www.fashionrevolution.org/europe/germany/>

<https://youtu.be/UekU4FDyS6U>

Slide Nr.	Dauer	Methode: Text, Audio, Video, Erkundung	Aufgaben & Fragestellung (wenn vorhanden)	Ziele	Wer & wie (Einzel, Gruppe)	Textinhalt
1	2					Träume und Alpträume liegen im gesamten Prozess der Klamottenproduktion nicht weit auseinander. Für Konsument:innen sind mit Klamotten oft Träume verbunden. Wie wir gesehen haben, gilt das ebenso für die Arbeiter:innen. Aber nur dann, wenn die Risiken und Nebenwirkungen reduziert werden. Es gibt viele nachhaltige und sozial-gerechtere Wege Klamotten zu erwerben, zu tauschen oder zu reduzieren. Im Folgenden lernst Du einige davon kennen.
2	1		/			VON FAST FASHION ZU FAIR FASHION
3	1		/			Was sagen die Jugendlichen aus den Mapstories dazu? Just do it now!
4	2		SoundCloud anklicken	Verknüpfung mit den Erfahrungen der Jugendlichen herstellen		Handlungsmöglichkeiten Neles Gedanken Damit Maria und ihre Familie unter besseren Umständen leben und arbeiten gehen können, müssen wir alle handeln. So kannst Du beispielsweise darauf achten: ab sofort fair gehandelte Ware kaufen und alte Kleidung in einen Second-Hand-Shop oder zu einer Kleiderkammer bringen, damit Näher:innen, wie Maria, besser behandelt werden und weniger Kleidung einfärben müssen.
5	1		SoundCloud anklicken	s.o.		Handlungsmöglichkeiten Floras Gedanken
6	2		/	Handlungsalternativen kennenlernen		Was kannst Du individuell tun? Jeder von uns kann etwas zu einer nachhaltigeren Kleidungsproduktion beitragen. Du kannst beispielsweise folgende Aspekte berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> • achte auf Kleidung mit einem Fairtrade-Siegel • berücksichtige beim Kauf Deiner Kleidung das Herstellungsland • kaufe Deine Kleidung in Secondhand-Läden • trage Deine Kleidung mehrmals und tausche sie mit Freund*innen
7	1			s.o.		Was kann ich in der Schule oder im Sportverein tun? Ein Beispiel einer Schule Eine Schule, die mit gutem Beispiel vorangeht, ist die Mathilde-Anneke Gesamtschule in Münster. Sie achtet bei ihren Schulpullis auf faire Produktionsbedingungen für Mensch und Umwelt und distanziert sich somit von der Fast-Fashion Industrie. Lerne nun die Produktion der Pullis kennen.

8	3					<p>Aber was heißt faire Produktion genau? Zum einen sollten die Arbeitsbedingungen betrachtet werden: Bei der Herstellung der Schulpullis wird darauf geachtet, dass...</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Kinderarbeit involviert ist • es keine Zwangsarbeit gibt • es keine Diskriminierung von Beschäftigten gibt • es humane Arbeitszeiten gibt • es existenzsichernde Löhne gibt
9	2			s.o.		<p>Aber was heißt umweltfreundliche Produktion ? Zum anderen sollten auch die verwendeten Materialien nachhaltig sein, indem ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur recycelte Polyester • sowie Bio-Baumwolle verwendet wird. <p>Dies führt zu einer Ersparnis von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • großen Mengen an Wasser • ca. 50 Prozent der CO2-Emissionen • umweltschädlichen Chemikalien
10	2		/			<p>Fertigstellung der Schulpullis Zum Schluss werden die Schulpullis mit ihrem Logo versehen. Die Folien dafür werden in Münster produziert und in Handorf aufgebracht. Sind die Pullover fertig, werden sie mit dem Fahrrad oder einem Giulia eRoller ausgeliefert.</p>
11						<p>Muss ich alles selbst herausfinden?</p>
12	10		<p>Aufgabe Fashion Checker: Gehe auf die Webseite und schaue nach, unter welchen Bedingungen Deine Marken produzieren. Aufgabe #whomademyclothes Drehe Dein Ober- teil auf links und mache ein Foto mit dem Marken- emblem. Schicke dieses Foto über Social Media an die Marke mit #whomademyclothes</p>	Selbst aktiv werden		<p>Fashion Checker</p>
13	2					<p>Letzte Worte</p>
14	X					<p>Bildungsangebote von Vamos e.V. 1. Bildungskoffer 2. Plakatausstellung 3. Wanderausstellung</p>
15	X		Credits			

Hintergrund: Globales Lernen mit digitalen Medien

In der globalisierten Welt entstehen neue Strukturen, während gleichzeitig alte lokale, regionale und nationale Traditionen bestehen bleiben. Gewinner:innen der Globalisierung und ihre eindeutigen Verlierer:innen stehen sich gegenüber. Das Globale Lernen soll helfen, auf individueller Ebene eine Balance zu finden und die Wirkungszusammenhänge vom Kleinen zum Großen zu erkennen.

Das Globale Lernen schafft Räume, in denen wir

- erkennen, wo Globalisierung lokal passiert und wo unser lokales Handeln globale Auswirkungen hat.
- unsere Perspektive wechseln und anfangen, Verantwortung zu übernehmen.
- unsere eigene Rolle in der Weltgesellschaft kritisch hinterfragen, um uns ein Wertesystem zu schaffen, das wir reflektiert vor anderen vertreten können.
- Schlüsselkompetenzen erwerben, die wir im Sinne einer Lebensgestaltung für nachhaltige Entwicklung nutzen.
- die Beziehung zwischen den Dimensionen Umwelt, Politik, Wirtschaft und Soziales sehen.
- Antworten auf eine immer komplexer werdende Welt finden, in der wir uns als verantwortungsvolle und handelnde Menschen bewegen.

Die Lernenden mit ihrer Entwicklung von Interessen und Kompetenzen stehen hier im Mittelpunkt. Globales Lernen unterliegt einem Lernprozess, der nicht von heute auf morgen „herstellbar“ ist, er benötigt Zeit und ein fehlerfreundliches Umfeld für die Entwicklung und das Ausprobieren eigener Ideen und Positionen.

Herausgeber: *Vamos e. V.*

V.i.S.d.P.: Tore Süßenguth

Konzeption, Recherche, Redaktion und Layout: Tore Süßenguth und SuS

Mitarbeit: Nina Hartmann, Annika Schüttler

Stand: April 2022

Kontakt:

Vamos e.V.

Achtermannstraße 10–12

48143 Münster

Telefon: 02 51 | 4 54 31

Mobil: 01577 6261 270

Mail: info@vamos-muenster.de

🌐 www.vamos-muenster.de

🌐 [www.fb.com/VamosMuenster](https://www.facebook.com/VamosMuenster)

📷 [@vamosmuenster](https://www.instagram.com/vamosmuenster)

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein *Vamos e.V.* verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von *Engagement Global gGmbH*, der *Stiftung Umwelt und Entwicklung*, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) oder dem Land NRW wieder.